



# Österreichischer Judoverband

A-1200 Wien, Wehlistraße 29/Stiege 1/TOP 111  
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48  
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000  
ZVR-Zahl 073072391

## Ausschreibung

### Österreichische Mannschaftsmeisterschaften 2012

**Schülerinnen**

**Schüler**

Sonntag, 04. November 2012

Mattighofen / Oberösterreich



Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Judolandesverband Oberösterreich die österreichischen Mannschaftsmeisterschaften 2012 für Schülerinnen und Schüler durch.

**Ort :** 5230 Mattighofen  
Sepp Öller-Sporthalle,  
Trattmansbergweg 4b

**Datum :** Sonntag, 04.11.2012

**Zeitplan:**

<b>Nennungskontrolle &amp; Abwage (mannschaftsweise):</b>	09:30 bis 10:00 Uhr
<b>Auslosung:</b>	10:00 Uhr
<b>Beginn Vorrundenkämpfe:</b>	10:30 Uhr
<b>Bronzemedailienkämpfe:</b>	im Anschluss an die Vorrunden auf 2 Matten
<b>Finalkämpfe:</b>	im Anschluss an die Bronzekämpfe auf 1 Matte

**Nennung:** Die Nennung erfolgt zweistufig mit folgenden Fristen:

- 1. Verbindliche Anmeldung der Teilnahme: 23.10.2012**  
(formlos per email, Einzahlung der Startgebühr!)
- 2. Nennung des Kaders je Team: 29.10.2012**  
(mittels beiliegendem Formular)

Es können ausschließlich Judoka zum Einsatz kommen, welche ordnungsgemäß im Rahmen der **Kadernennung bis 29.10.2012** gemeldet wurden!

**Mit dieser Nennung müssen auch die vollständigen Lizenzanträge eingebracht werden.**

Waagen zur Gewichtskontrolle stehen am Sonntag den 04. 11 2012 ab 08:30 Uhr zur Verfügung

**Startgebühr: EURO 80,- pro Mannschaft (einzuzahlen bis spätestens 23.10.2012)**  
Vereine, welche nicht ordnungsgemäß bezahlt haben, werden im Nachhinein mit der doppelten Startgebühr belastet.  
**Bei Nichtantritt wird die Startgebühr nicht refundiert.**

**Bank Austria || Kontonummer: 51594374302 || BLZ: 12000**  
**|| IBAN: AT151200051594374302 || BIC: BKAUATWW**

**Startberechtigt:** Pro Verein können maximal 2 Mannschaften männlich und 2 Mannschaften weiblich teilnehmen.

**Bei zwei gemeldeten Mannschaften muss nach der Abwage (vor der Auslosung) eine Zuordnung der gewogenen KämpferInnen zu einer der beiden Mannschaften erfolgen. Ein Wechsel von KämpferInnen zwischen der ersten und zweiten Mannschaft ist nicht möglich.**

Österr. StaatsbürgerInnen und KämpferInnen mit Lizenz B oder Lizenz E der **Jahrgänge 1998 - 2003**. Die StarterInnen müssen bei der Abwage einen gültigen Judopass mit Strichcode (Jahresmarke 2012), und zusätzlich ein ärztliches Attest vorweisen.



### Ohne ärztlichem Attest keine Starterlaubnis.

Wird der Judopass nicht vorgelegt, so kann der Start gestattet werden, sofern ein gültiger behördlicher Lichtbildausweis und ein ärztliches Attest vorgezeigt werden kann.

**Lizenzen:** Pro Begegnung (8 Einzelkämpfe) sind **maximal 1 StarterIn mit Lizenz E und 3 StarterInnen mit Lizenz B** einsetzbar.

### Vor Ort werden keine Lizenzen ausgestellt. Ohne gültiger Lizenz keine Startberechtigung.

**Judogi:** Die KämpferInnen der erstaufgerufenen Mannschaft haben einen weißen JUDO GI (Jacke und Hose müssen weiß sein) zu tragen. Die KämpferInnen der zweitaufgerufenen Mannschaft haben einen blauen oder bunten JUDO GI zu tragen (weder die Hose noch die Jacke dürfen weiß sein). Das Kampfgericht kann in Abstimmung mit dem Turnierdirektor der erstaufgerufenen Mannschaft gestatten, in den Vereinsfarben zu kämpfen, sofern eine ausreichende Unterscheidbarkeit gewährleistet ist. In jedem Fall müssen alle KämpferInnen einer Mannschaft Judogi in der gleichen Farbe tragen.

### Achtung: Judogi müssen der Sokuteiki Regel entsprechen.

**Werbung:** Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von max. 400 cm<sup>2</sup>, in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein.

Auf beiden Oberarmen der Jacke darf eine Werbefläche von max. je 150 cm<sup>2</sup> und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je 125 cm<sup>2</sup> angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist.

Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

**Austragungsform:** **Sind weniger als 6 Mannschaften am Start, so kommt das Meisterschaftssystem zur Anwendung:**

**Wertung:** Für jeden Sieg eines Einzelkampfes bekommt die Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Wenn nach Ablauf der regulären Kampfzeit eines Einzelkampfes Wertungsgleichstand besteht, wird dieser mit HIKE-WAKE gewertet. In diesem Fall erhält keine Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Die nach Einzelsiegen überlegene Mannschaft gewinnt die Begegnung und erhält zwei Tabellenpunkte. Endet eine Begegnung nach Einzelsiegen unentschieden, so erhält jede Mannschaft einen Tabellenpunkt. Die nach Einzelsiegen unterlegene Mannschaft erhält keinen Tabellenpunkt.

Für die Erstellung der Tabelle werden die Wertungen in folgender Reihenfolge herangezogen:

1. Anzahl der Tabellenpunkte
2. Einzelsiegpunktedifferenz
3. Unterbewertungsdifferenz
4. Der direkte Vergleich bis zur Unterbewertungspunktedifferenz

**Bei 6 - 7 Mannschaften wird das Poolsystem angewendet:**

**Wertung:** 3-4 Mannschaften in zwei Pools (A & B). Die beiden Pools werden im Meisterschaftssystem gekämpft. Die Auswertung erfolgt analog zum Meisterschaftssystem (siehe oben).



Die beiden ersten der Pools kämpfen kreuzweise um den Einzug ins Finale (Halbfinale): A1 : B2 und B1 : A2  
Die Verlierer der Halbfinali sind automatisch 3.-Platzierte. Die beiden Sieger kämpfen im Finale um den Titel.

In den Halbfinali und im Finale erfolgt die Ermittlung des Mannschaftssiegers in folgender Reihenfolge:

1. Einzelsiegpunkte
2. Unterbewertung
3. Bei komplettem Gleichstand werden 3 Kämpfe wiederholt (kein Tausch möglich!), wobei zuerst die unentschiedenen Kämpfe durchgeführt werden, und dann durch Losentscheid auf 3 ergänzt wird. Dabei nehmen alle Gewichtsklassen an der Ziehung teil, unabhängig von der Besetzung im Grunddurchgang. Die Entscheidungskämpfe werden mit Golden Score (2 min.) durchgeführt.

**Ab 8 Mannschaften, wird das 4 - Gruppensystem mit kompletter Hoffnungsrunde angewendet (jeder kommt in die Trostrunde, egal wann er ausgeschieden ist):**

**Wertung:** Für jeden Einzelsieg erhält die Mannschaft einen Siegpunkt. Wenn nach Ablauf der regulären Kampfzeit eines Einzelkampfes Wertungsgleichstand besteht, wird dieser mit HIKE-WAKE entschieden. In diesem Fall erhält keine Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Die Ermittlung des Mannschaftssiegers erfolgt dann in folgender Reihenfolge:

1. Einzelsiegpunkte
2. Unterbewertung
3. Bei komplettem Gleichstand werden 3 Kämpfe wiederholt (kein Tausch möglich!), wobei zuerst die unentschiedenen Kämpfe durchgeführt werden, und dann durch Losentscheid auf 3 ergänzt wird. Dabei nehmen alle Gewichtsklassen an der Ziehung teil, unabhängig von der Besetzung im Grunddurchgang. Die Entscheidungskämpfe werden mit Golden Score (2 min.) durchgeführt.

**Die Veranstaltung wird auf 3 Matten 7 x 7 m + 3m Sicherheitsrand sowie 3m Sicherheitsfläche zwischen den Matten ausgetragen**

**Austragungsmodus:** Jede Mannschaft besteht aus 8 KämpferInnen in den folgenden Gewichtsklassen:

*Schülerinnen:* 1. + 30 kg - 33 kg      2. + 33 kg - 36 kg      3. + 36 kg - 40 kg  
4. + 40 kg - 44 kg      5. + 44 kg - 48 kg      6. + 48 kg - 52 kg  
7. + 52 kg - 57 kg      8. + 57 kg

*Schüler:* 1. + 30 kg - 33 kg      2. + 33 kg - 36 kg      3. + 36 kg - 40 kg  
4. + 40 kg - 45 kg      5. + 45 kg - 50 kg      6. + 50 kg - 55 kg  
7. + 55 kg - 60 kg      8. + 60 kg

**Sämtliche Schülerinnen und Schüler dürfen nur in der Gewichtsklasse eingesetzt werden, in der sie gewogen worden sind.**

**Hebel und Würger sind erlaubt (laut ÖDK Beschluss vom Jänner 2010)**

**Wiegen:**

Bei der Abwage müssen die Burschen eine Unterhose tragen und die Mädchen eine Unterhose und ein T-Shirt oder einen kurzärmeligen einteiligen Anzug – **Abwage nackt ist verboten.** Dafür wird eine zusätzlich Toleranz von 0,1 kg gewährt.



**Kampfzeit :** 3 Minuten ohne Golden Score (Ausnahme Stichkämpfe: Golden Score 2 Minuten)

**Auszeichnung:** Die Siegermannschaften erhalten den Titel

## „ Österreichischer Mannschaftsmeister Schülerinnen 2012“

## „ Österreichischer Mannschaftsmeister Schüler 2012“

Sieger und Platzierte werden prämiert

**Kosten:** Jeder Verein trägt seine Kosten selbst.

**Protestgebühr:** 10-fache Startgebühr

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzung und dergleichen.

**Turnierdirektor:** Werner NEUBAUER  
Mail: [neubauer.werner@aon.at](mailto:neubauer.werner@aon.at)  
Mobil: 0664 / 3339406

**Verantwortlicher  
Kampfrichter:** Manfred HAUSBERGER  
Mail: [hausberger@ainet.at](mailto:hausberger@ainet.at)  
Mobil: 0664 / 4352688

**Turnieradministration:** Manuela NEUBAUER  
Mail: [neubauermanuela@hotmail.com](mailto:neubauermanuela@hotmail.com)  
Mobil: 0664 / 4163884

**Veranstalter:** LV Oberösterreich  
Gerald EIDENBERGER  
Mail: [Gerald.Eidenberger@at.Haribo.com](mailto:Gerald.Eidenberger@at.Haribo.com)  
Mobil: 0699 / 10806771

Maria Schmolln und Asahi Mattighofen  
Heinrich ERLINGER  
Mail: [heinrich.erlinger@aon.at](mailto:heinrich.erlinger@aon.at)  
Mobil: 0664 / 4040130

**Kampfrichter:** werden vom Kampfrichterreferat nominiert

**Arzt:** Je ein Arzt vom ÖJV und Landesverband

**Quartierwünsche :** Gasthaus Graf 07742 / 3851  
<http://www.graf.fleischer.at>  
[graf@fleischer.at](mailto:graf@fleischer.at)

Gasthof Pfandwirt 07744 / 6237  
<http://www.pfandwirt.com/>  
[info@pfandwirt.com](mailto:info@pfandwirt.com)

Wien, 30.06.2012

Albert Gmeiner  
Technischer Direktor

Werner Neubauer  
Veranstaltungsreferent

Verteiler : alle Landesverbände, ÖJV/ÖDK Vorstand, Wettkampfleiter, Dr. Neuwirth, Nationaltrainer, BLZ Südstadt, alle Vereine, NADA, BSO

